



Kleine Anfrage

des Abg. Meyer (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung — Minister für Wirtschaft und Verkehr —

Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen der GA „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Staatssekretär Dr. Schlecht teilte am 28. Januar 1983 in Beantwortung einer Anfrage mit, daß im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 1974—1978 8 324,0 Mio DM Investitionen gefördert wurden, wodurch 84 200 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden.

In den Jahren 1979—1982 wurden 12 413,1 Mio DM Investitionen im Rahmen der GA gefördert, wodurch 92 400 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden.

1. Wieviel neue zusätzliche Arbeitsplätze hiervon entstanden in den erwähnten Zeiträumen im Lande Schleswig-Holstein?
2. Wieviel neue zusätzliche Arbeitsplätze hiervon entstanden in den erwähnten Zeiträumen im Planungsraum V?

Staatssekretär Dr. Schlecht hat die angeführten Zahlen für das ERP-Regionalprogramm genannt. An der Vergabe dieser Mittel ist das Land nicht beteiligt. Die Darlehen werden über die Hausbanken von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a.M., vergeben, die auch die Antragsstatistik führt. Regionalisierte Zahlen in der vom Fragesteller gewünschten Aufbereitung liegen der KfW z. Z. nur für den Zeitraum 1979 bis 1982 vor. Danach betragen die zusätzlichen Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein 13 441 und im Planungsraum V 2 170.

Für die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ geschaffenen Dauerarbeitsplätze hat Staatssekretär Dr. Schlecht auf der Grundlage der beim Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft geführten Antragsstatistik die untenstehenden Gesamtzahlen für die Zeiträume 1974 bis 1978 und 1979 bis 30. 9. 1982 genannt. Vergleichbare Zahlen für Schleswig-Holstein liegen ebenfalls vor. Für den Planungsraum V können jedoch für den zweiten Zeitraum nur Angaben bis zum 30. 6. 1982 gemacht werden, weil das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft die Daten nur halbjährlich nach Kreisen aufbereitet und für das 2. Halbjahr 1982 noch nicht vorliegen hat.

Die nachstehende Übersicht enthält die vorhandenen Daten für die von Staatssekretär Dr. Schlecht erfaßten Zeiträume und zusätzliche Angaben für den Zeitraum 1979 bis 30. 6. 1982. Die Arbeitsplatzzahlen beziehen sich auf die drei möglichen Finanzierungsarten: nur Mittel der Gemeinschaftsaufgabe, kombinierte GA-Mittel und regionale Investitionszulage, nur regionale Investitionszulage.

Zeitraum	Zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze im Rahmen der GA „Wirtschaftsstruktur“		
	darunter		
	ins- gesamt	Schleswig- Holstein	Planungsraum V
1974—1978	318 445	19 710	2 062
1979—30. 9. 82	200 076	14 693	.
1979—30. 6. 82	190 911	13 645	1 798

Die Zahlen zeigen, daß die für den Planungsraum V angebotenen Förderungsmöglichkeiten in noch stärkerem Maße als bisher ausgenutzt werden könnten.